



Birsfelden / Muttenz / Liestal, 14. April 2021



Petition an den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

Sehr geehrte Frau Landschreiberin Elisabeth Heer,

sehr geehrte Damen und Herren des Regierungsrats Basel-Landschaft

Mit diesem Schreiben und den beiliegenden Petitionsbögen mit total **787 Unterschriften** möchten wir Ihnen unsere Petition für die Beibehaltung des Rhein- und Hafenzugangs im Hafen Birsfelden und im Auhafen Muttenz einreichen.

Die unterzeichnenden Personen stellen das Begehren, dass der Regierungsrat sich für die nachfolgend aufgeführten Anliegen der Bevölkerung einsetzt:

- **Der Bermenweg bleibt für die Bevölkerung dauerhaft für den Fussverkehr offen.** Er wird nur bei gefährlichen Umschlagsarbeiten kurzzeitig geschlossen.
- **Der Fussgängersteg über die Hafentram** in der Nähe des Gasthofs Waldhaus, welcher die Anbindung aus dem Hardwald zur Schiffsanlegestelle und zum Rhein ermöglicht, **wird wieder erstellt** (seit der Erweiterung der Hafentram sind die Tramstrassen für die Bevölkerung permanent geschlossen)
- **Die Zugänglichkeit zu den Hafengebieten bleibt für die Bevölkerung mindestens an den Wochenenden bestehen.**

Weshalb wird diese Petition eingereicht?

Die Schweizerischen Rheinhäfen haben in einer Medienmitteilung am 18. März 2021 verkündet, den Bermenweg unmittelbar entlang des Rheins in den Hafengebieten ab Mai 2021 aus Sicherheitsgründen für die Bevölkerung zu schliessen.

Aus Sicht der Unterzeichnenden ist die Schliessung des Uferwegs weder nachvollziehbar noch akzeptierbar. Auf eine entsprechende Anfrage im Landrat antwortete die Regierung am 25. März 2021, dass *der Polizei Basel-Landschaft keine verkehrs- oder sicherheitspolizeilich relevanten Vorfälle mit Zufussgehenden oder Radfahrenden am Bermenweg bekannt sind.*

Der **Bermenweg** kann bereits heute abschnittsweise gesperrt werden, wenn Gefahrgüter umgeschlagen werden. Der Weg wird von der Bevölkerung vor allem am Abend und an den Wochenenden benutzt, wenn in den Häfen keine oder nur noch eine stark reduzierte Umschlagstätigkeit stattfindet. Von der 3.5 km langen Strecke ab der Schleuse Birsfelden bis zum Ende des Auhafens in Muttenz würde gemäss Absicht der Schweizerischen Rheinhäfen gerade noch das 500 m lange Mittelstück für das Publikum zugänglich bleiben. Dies wäre gemäss eigenen Aussagen auch für den Fischereiverein Birsfelden «eine Katastrophe», da sein Fanggebiet massiv reduziert würde.

Aesch, Allschwil, Arbon, Arlesheim, Augst, Balsthal, Basel, Berlin (D), Bern, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Bubendorf, Bülach, Contone, Egerkingen, Erschwil, Essen (D), Ettingen, Frenkendorf, Füllinsdorf, Gempfen, Grellingen, Grenzach (D), Hofstetten-Flüh, Horgen, Inzlingen (D), Itingen, Kleve (D), La Neuveville, Lausen, Liestal, Lupsingen, Muespach (F), Lüsslingen-Nennigkofen, Mümliswil, Lörrach, Möhlin, Münchenstein, Muttenz, Oberengstringen, Oberwil, Ormalingen, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Rheinfelden, Riehen, Rickenbach, Rodersdorf, Rohrbach, Schafisheim, Schönenbuch, Schupfart, Sissach, Solothurn, Tenniken, Thalwil, Therwil, Umiken, Uster, Wallisellen, Weil (D), Wetzikon, Wien (A), Winterthur, Wittnau, Wyhlen (D), Zug, Zürich

Eine Schliessung des attraktiven Uferwegs würde unserer Ansicht nach auch dem Planungsgrundsatz des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes widersprechen, wonach der öffentliche Zugang zu Seen und Flussufern erleichtert werden muss (Artikel 3 RPG).

Wie beliebt dieser Weg bei der Bevölkerung ist, zeigt die stolze Anzahl von 787 Unterschriften, welche in knapp 3 Wochen zustande kam. Ein grosser Teil der Unterschriften wurde an den Oster- und Wochenendtagen auf dem Uferweg gesammelt. Die Tatsache, dass die Unterzeichnenden in 71 verschiedenen Gemeinden wohnhaft sind, zeigt die Beliebtheit des Bermenwegs bei Leuten aus nah und fern (die Wohngemeinden der Unterzeichnenden sind in der Fusszeile dieses Schreibens aufgeführt).

Die Petition fordert nebst der dauerhaften Zugänglichkeit des Bermenwegs (ausser bei gefährlichen Umschlagsarbeiten) für die Bevölkerung auch die Wiederherstellung des Fussgängerstegs über die Hafensbahn und die Zugänglichkeit zu den Hafensarealen mindestens an den Wochenenden.

Der **Fussgängersteg** wurde vor ein paar Jahren abgebrochen und nicht ersetzt. Der Steg stellte die direkte Verbindung aus dem Hardwald und dem Restaurant Waldhaus zum Rhein und zur Anlegestelle Waldhaus der Personenschiffahrt her. Seit der Erweiterung der Hafensbahn im Jahr 2020 sind auch die Bahnschranken permanent geschlossen und die Verbindung zwischen Hardwald und Rhein resp. Schiffsanlegestelle komplett unterbrochen.

Die **Zugänglichkeit zu den Hafensarealen** für die Bevölkerung **mindestens an den Wochenenden** wird gefordert, weil die beiden Agglomerationsgemeinden Birsfelden und Muttenz eine grosse Siedlungsdichte aufweisen, welche künftig noch zunehmen wird. Gerade deshalb ist es wichtig, dass die bestehenden Möglichkeiten für Erholungssuchende nicht noch weiter eingeschränkt werden.

Die Häfen Birsfelden und Muttenz bilden für viele Import- und Exportgüter das Tor der Schweiz zur Welt. Wir appellieren an den Regierungsrat, dass er sich dafür einsetzt, dass dieses Tor auch für die Bevölkerung offenbleibt.

Gerne stehen wir für eine persönliche Vorstellung der Petition zur Verfügung und senden freundliche Grüsse

Bernhard Eymann

Mitglied Grüne Birsfelden
Rheinparkstr. 1, 4127 Birsfelden

Peter Hartmann

Co-Präsident Grüne Muttenz
Brühlweg 32, 4132 Muttenz